

Projekttitlel

Kinderwald Ludmannsdorf

Förderwerber:	Kinderwald Ludmannsdorf
Gesellschaftsform:	GmbH
Laufzeit:	31.03. – 30.09.2025
Gesamtkosten:	€ 104.075,00
angestrebte LEADER-Förderung:	70 % (€ 72.852,50)

Ausgangslage

Im Ortskern der Gemeinde Ludmannsdorf wurde im Februar 2025 ein 7 284 m² großes Waldgrundstück in einen Walderlebnispark umgewidmet. Da es in Ludmannsdorf derzeit keine naturbelassene Fläche gibt, auf der generationsübergreifende Begegnung stattfinden kann, ist die Schaffung eines Walderlebnisparks eine neue und chancenreiche Projektidee. Die Projektidee fokussiert sich dabei auf eine sanfte Installation von Maßnahmen im Bereich Bewegung und Spiel. Der Ort soll jedoch nicht nur als Förderung der Bewegung verstanden werden, sondern auch die generationsübergreifende Begegnung fördern. Großeltern und Eltern können gemeinsam mit ihren Kindern und Jugendlichen den Kinderwald auf verschiedene Weise erkunden und sich den Herausforderungen stellen. Das Angebot wird durch einen Wissenspfad über Wald und Tiere ergänzt. Das Waldgrundstück wird durch die Schaffung eines umfassenden Freizeitangebotes der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Projektziele

Durch eine hohe Besucherkapazität stellt dieses Projekt eine einzigartige Möglichkeit in der Gemeinde Ludmannsdorf dar, sich in der Natur zu treffen und auf einem Areal unterschiedliche Tätigkeiten auszuüben. Neben der Freizeitattraktivität für die Einwohner selbst, wirkt sich dieses Projekt auch positiv auf die örtliche Gastronomie und das subventionierte Lebensmittelgeschäft aus. Durch die Anziehung von Besuchern über die Gemeindegrenzen hinaus werden dem Ort Ludmannsdorf zusätzliche Besucherzahlen generiert, die die örtlichen Dienstleister stärken. Die Maßnahmen im spielerischen und motorischen Bereich, wie auch die Installationen von wissensübermittelnden Elementen werden die Besucher unterschiedlichen Alters und Generationen anregen, ihre Zeit im Kinderwald zu verbringen.

Aktivitäten

In Waldbodennähe wird eine Kugelbahn eingerichtet. Darüber und um die Kugelbahn herum, verläuft der installierte Hochseilgarten mit Seil- und Klettermöglichkeiten. Die Holzkugelbahn in Bodennähe wird mit Unterbrechungen ergänzt. Die Benutzer können somit ihre Kugel immer wieder auf den Bahnen laufen lassen, die ihnen besonders Spaß machen und sich solange mit der Bahn beschäftigen und den Elementen spielen, solange die Aufmerksamkeit und Ausdauer mithalten. Der Hochseilgarten, der mit 6 Parcourstrecken um und über der Kugelbahn verläuft, stellt in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden Parcourstrecken für Kinder und Erwachsene dar. Den Kindern soll durch eine Parcourstrecke in Bodennähe und somit in geringer Höhe die Möglichkeit gegeben werden, erste Klettererfahrung zu sammeln. Durch die selbstständige Begehung der Strecke, werden Kinder in ihrem Selbstbewusstsein gefördert und erfahren dabei Selbstständigkeit und fördern ihre Klettermotorik. Die schwierigeren Parcourstrecken sind besonders für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geeignet, die Spaß an der Herausforderung Klettern haben und den Wald auch in anderen Ebenen und Höhen genießen. Interaktionselemente und Hinweise, die mit Wissen über den Wald und die Tiere im Wald versehen sind, werden zusätzliche Anreize schaffen den Wald als Ganzes wahrzunehmen. Der Wissensinput soll den Besuchern auch nach Verlassen des Kinderwaldes ein nachhaltiges Gefühl vermitteln, ein umfassendes und vielseitiges Erlebnis besucht zu haben.

Beiträge zur LES-Umsetzung

Aktionsfeld 1: Steigerung der Wertschöpfung

Beitrag zur Standortentwicklung / Angebots- und Qualitätssteigerung / klimaneutrale Freizeitaktivität

Aktionsfeld 2: Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe

Vermittlung der Naturwerte / Begegnung und Bewegung im mesophilen Kalk-Buchenwald / Spielplatz ohne Versiegelung von Flächen

Aktionsfeld 3: Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen:

Schaffung von Bewegungsräumen im Ort / Gemeinwohl durch generationsübergreifende Begegnungen

Aktionsfeld 4: Stärkung des Gemeinwohls:

Attraktives Erlebnis in der Natur und vor der Haustür / weniger Individualverkehr